27.06.2019

Niederschrift 001/2019

Unterausschuss für Hoch- und Tiefbauangelegenheiten

am 05.06.2019 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal C.003 |
Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 17:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Wilfried Feldmann

Kreistagmitglieder SPD

Herr Jens Hebebrand

Herr Udo Holz

Herr Dieter Mendrina

Herr Gerd Oldenburg

Herr Herbert Ziegenbein

Kreistagmitglieder CDU

Herr Paul-Heinz Kranemann

Frau Gabriele Richter

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Anke Schneider

Kreistagmitglieder GFL-Lünen / UWG-Selm

Herr Helmut Rosenkranz

Vertretung für Herrn Dr. Hubert Seier

Beratendes ordentliches Mitglied

Herr Dieter Albert

Verwaltung

Herr Ludwig Holzbeck, Dezernent

Herr Jürgen Busch, Sachgebietsleiter FB 60.2

Herr Bernd Teichert, Sachgebietsleiter FB 60.4

Herr Andreas König, FB 60.4

Frau Antje Bartelheimer, Schriftführerin | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Abwesend:

Kreistagmitglieder Linksfraktion

Herr Werner Sell

Kreistagmitglieder GFL-Lünen / UWG-Selm

Herr Dr. Hubert Seier

Herr Feldmann begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 23.05.2019 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Unterausschusses für Hoch- und Tiefbauangelegenheiten fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Punkt 1** Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Punkt 2** Kennzahlen 2018/2019 - Fachbereiche Bauen sowie Vermessung und Kataster
- Punkt 3** Bedarfsgerechter, wirtschaftlicher Erhalt der Kreisstraßen 2018; mündlicher Bericht
- Punkt 4** Sachstandsbericht zu laufenden Tiefbaumaßnahmen
- Punkt 5** Sachstandsbericht zu laufenden Hochbaumaßnahmen
- Punkt 6** 005/19 Jahresbericht Bauvergabeverfahren - Kostenentwicklung 2018
- Punkt 7** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 8** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

- Punkt 1** **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

- Punkt 2** **Kennzahlen 2018/2019 - Fachbereiche Bauen sowie Vermessung und Kataster**

Erörterung

Herr Holzbeck berichtet, dass die WOS- und Produktkennzahlen der einzelnen Fachbereiche zukünftig zu Beginn des Jahres in den Fachausschüssen vorgestellt würden. Anschließend stellt er die Kennzahlen für die Fachbereiche Bauen sowie Vermessung und Kataster anhand einer Präsentation (Anlage 1) vor.

Punkt 3

Bedarfsgerechter, wirtschaftlicher Erhalt der Kreisstraßen 2018; mündlicher Bericht

Erörterung

Herr Busch berichtet anhand einer Präsentation (Anlage 2), wie sich die errechneten Substanzwerte nach den Sanierungsmaßnahmen zusammensetzen und verändern würden. Die Neuberechnung erfolge durch ihn, wobei ein geeignetes Programm schneller sei.

Anschließend beantwortet Herr Busch Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Schneider merkt an, dass es neben Herrn Busch noch weitere Mitarbeiter geben müsse, die fachlich in der Lage seien, eine Neuberechnung durchzuführen.

Herr Busch erläutert, dass einige IT-Firmen diesbezüglich ein speziell entwickeltes Programm anbieten würden. Die Kosten beliefen sich jedoch auf ca. 20.000 bis 30.000 Euro. Das manuelle Einarbeiten der Werte sei sehr zeitaufwendig.

Herr Feldmann macht deutlich, dass er ein solches Programm für die Zukunft für sinnvoll halte.

Punkt 4

Sachstandsbericht zu laufenden Tiefbaumaßnahmen

Erörterung

Herr Busch berichtet zu den laufenden Tiefbaumaßnahmen. Aus dem Jahr 2018 habe es noch zu vollendende Maßnahmen gegeben. Die Sanierung der **Varnhöveler Straße zwischen Werne und Selm-Cappenberg** sei im letzten Jahr mit 1 Mio. Euro veranschlagt worden. Im November sei der Auftrag vergeben worden. Da erst andere Maßnahmen abgearbeitet werden mussten, habe sich die Sanierung verzögert. Im Submissionsergebnis habe die Verzögerung jedoch eine Ersparnis von 200.000 bis 300.000 Euro ergeben, da die Preise sich zwischenzeitlich verändert hätten. Lediglich die Markierungen und kleinere Endarbeiten würden noch fehlen. Der Auftrag für den letzten Teilabschnitt der **K6 in Selm** sei vergeben worden. Vor Beginn der Arbeiten müsse zuerst der Kanal fertiggestellt werden. Auf der **K 10 in Holzwickede** sei auf drei Abschnitten der Römerstraße / Landskroner Straße ein Radweg geplant worden. Der Ausbau der Straße und der Bau des Radweges könnten jedoch nicht zeitgleich erfolgen. Da die Straße in einem schlechten Zustand sei, werde zunächst mit dem Vollausbau der Landskroner Straße sowie mit der Deckenerneuerung auf der Römerstraße begonnen. Auch der Querschnitt werde verbreitert. Die Kosten würden voraussichtlich 1 Mio. Euro betragen. Noch in diesem Jahr könnten die Arbeiten fertiggestellt werden. Überwacht werde dies von einem Ingenieurbüro. Herr Holzbeck berichtet dazu, dass bereits ein Dringlichkeitsbeschluss gefasst worden sei, damit der Auftrag vor der nächsten Kreistagsitzung am 02.07.2019 vergeben werden könne. Zudem geht Herr Holzbeck auf einen Zeitungsbericht vom 28.05.2019 bezüglich des Holzwickeder Planungs- und Bauausschusses ein. Die Tageszeitung titelte „Grünes Licht für Geh- und Radweg an der Landskroner Straße“. In einer Fraktion habe dies zu Irritationen geführt. Es habe ein Gespräch mit der Holzwickeder Bürgermeisterin, dem Grundstückseigentümer, einem Anwalt, dem ersten Beigeordneten, dem Fachbereichsleiter und Herrn Holzbeck gegeben. Der Eigentümer sei bereit, Gespräche zu Verkaufsverhandlungen zu führen. Es sei unglücklich gewesen, dass die Zeitung schon einen Artikel veröffentlicht habe, obwohl noch keine Zahlen und Fakten besprochen worden seien. Das Grundstück sei 1,5 bis 2 Hektar groß. In dem Artikel stehe, dass die Ausschussmitglieder des Holzwickeder Planungs- und Bauausschusses es nicht nachvollziehen könnten, dass der Radweg nicht gebaut werde, obwohl es

„grünes Licht“ gebe. Ab Herbst könnten jedoch erst Preise mit dem Grundstückseigentümer verhandelt werden. Erst Ende des Jahres gebe es voraussichtlich die Einigung. Anschließend müssten weitere haushaltsrechtliche Planungen, die Ausschreibung und die Vergabe erfolgen. Im Jahr 2020 werde der Radweg somit nicht gebaut werden können. Herr Busch erläutert, dass auch der Förderantrag erst gestellt werden könne, wenn der Grundstückskauf erfolgt sei. Bewilligt werde der Förderantrag erst im Jahr 2021. Drei Jahre könne die Straße jedoch nicht in dem aktuellen Zustand belassen werden. Geplant sei zudem der **Bau eines Radweges entlang der K4 (Mühlenstraße) in Werne-Stockum**. Der Auftrag sei vergeben worden. Der Bau würde in den nächsten Tagen beginnen.

Herr Kranemann bittet um Beachtung, dass man auf dem Weg von Werne-Horst nach Werne-Stockum mit dem Fahrrad viel Geschwindigkeit aufnehme. Es müsse etwas geschaffen werden, dass die Radfahrer nicht mit zu hoher Geschwindigkeit fahren. Insbesondere im Bereich der unübersichtlichen Einfahrtssituation zum Containerdienst Feldmann könne dies zu Gefahrensituationen führen.

Herr Busch berichtet weiter, dass die **K 31 in Holzwickede** letztes Jahr fertiggestellt worden sei. Ungefähr 400 Meter weiter, in der Nähe des Freibades „Schöne Flöte“, sei ein Teilstück ausgespart worden. Damit der Charakter einer Allee erhalten bleibe, müsse der Querschnitt verschoben werden. Somit könne eine Baumreihe erhalten bleiben. Die Kosten seien dadurch jedoch von 100.000 Euro auf 527.000 Euro gestiegen. Während der aktuellen Freibadsaison könne aber nicht gebaut werden. Ab Mitte September werde der Bau starten. Die dazugehörigen Vergaben seien bereits vorbereitet. Der Auftrag für die **K 9 Stormstraße in Kamen** sei vergeben worden. Es würden ein lärmarmes Belag und ein Kanal verbaut. Das Projekt hänge mit dem Nordring in Kamen zusammen. Straßen NRW saniere dort die Straße mit Kosten in Höhe von 7 Mio. Euro. Einen kleinen Teil davon bezahle der Kreis Unna. Die Stadt Kamen überwache das Projekt. Im August 2020 sei die komplette Fertigstellung geplant. Die Stormstraße solle jedoch dieses Jahr noch fertiggestellt werden. Auf der **K 35 Hemmerder Dorfstraße in Unna** werde von den Stadtbetrieben Unna ein Kanal gebaut. Der Kreis Unna beteilige sich an den Kosten. Die Fertigstellung erfolge bis zum Jahresende. Die **K 26 Frömener Straße in Fröndenberg** werde in wenigen Wochen fertiggestellt. Das **Brückenbauwerk der K 9 in Kamen** sei fast fertiggestellt. Die Arbeiten für den Bau der **Brücke an der K 42 in Bönen** seien abgeschlossen.

Punkt 5 Sachstandsbericht zu laufenden Hochbaumaßnahmen

Erörterung

Herr Holzbeck berichtet zu den laufenden Hochbaumaßnahmen. Zunächst berichtet er über den **Bildungscampus Unna**. Die Ausschreibungen für die Auftragsvergabe der Abrissarbeiten sowie die Submissionen seien erfolgt. Die Vergabe könne voraussichtlich nach dem Kreistagsbeschluss am 02.07.2019 erfolgen. Der Entwurf für die Ausschreibung des Neubaus liege vor. Die Vergabe könne voraussichtlich mit dem Kreistagsbeschluss im Oktober oder November erfolgen. Dies würde von dem Stand der Abrissarbeiten abhängig sein. Die Planungsleistungen für die **Karl-Brauckmann-Schule in Holzwickede** würden demnächst ausgeschrieben. Die weitere Planung müsse abgewartet werden. In dem Gebäude des **Kreistierheims** gebe es Mängel. Derzeit liefen die Planungen zur Kostenschätzung. Im **Umweltzentrum Westfalen** habe es einen Brand in der Maschinenhalle gegeben. Derzeit liefen die Gespräche mit der Versicherung. Die Halle müsse zwingend wieder aufgebaut werden. Es gebe Überlegungen, gleichzeitig die Erreichbarkeit und die Möglichkeiten der Umweltbildung und Informationseinholung für Bürgerinnen und Bürger zu verbessern. Zudem sollten im Haupthaus die schlechten Bürobedingungen verbessert werden. Diesbezüglich gebe es bereits erste Gespräche mit den

zuständigen Institutionen. Auch der Bau einer Behindertentoilette sei wünschenswert. Die technische Anbindung werde ebenfalls überprüft. Ein Selbstlernzentrum solle eingerichtet werden.

Frau Schneider bittet bei den Planungen die schlechte Situation für die Fahrradfahrer mit einzubeziehen.

Herr Feldmann regt an, die nächste Sitzung des Unterausschusses im Umweltzentrum Westfalen stattfinden zu lassen.

Herr König berichtet anhand von Plänen und Bildern (Anlagen 3 bis 6) zur energetischen **Sanierung der Turnhalle des Lippe Berufskollegs in Lünen**. Jährlich fielen 25.000 € Heizenergiekosten an. Diese sollten mit verschiedenen Maßnahmen um 70 Prozent reduziert werden.

Frau Richter weist darauf hin, dass für die Behindertentoilette die Richtlinie nach der DIN 18040 eingehalten werden müsse. Der Kreis Unna solle hier eine Vorbildfunktion einnehmen.

Herr Holzbeck sagt eine Prüfung zu.

Herr Teichert berichtet dass derzeit die **Überdachung des Eingangs des Freiherr-vom-Stein Berufskollegs in Werne** erneuert werde. Dies sei der letzte Bauabschnitt. Auch einige Arbeiten an der **Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Bergkamen** stünden an, damit es keine Gefahrensituationen mehr gebe.

Punkt 6 005/19 Jahresbericht Bauvergabeverfahren - Kostenentwicklung 2018

Erörterung

Herr Feldmann verweist darauf, dass die Drucksache 005/19 bereits seit Anfang des Jahres vorliege.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Drucksache zur Kenntnis.

Punkt 7 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Herr Kranemann bedauert, dass die geplante Exkursion ausgefallen sei. Er bittet zu überdenken, ob diese nachgeholt werden könne. Vorgeschlagen werde der 28.08.2019 im Vorfeld der nächsten Sitzung.

Weitere Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen ergeben sich nicht.

Anlagen

1. Präsentation zu TOP 2 „Kennzahlen im Haushalt 2019; Fachbereiche 60 und 62“
2. Präsentation zu TOP 3 „Wirkungsorientierte Steuerung; Neuberechnung von Substanzwerten nach Sanierungsmaßnahmen“
3. Katasterplan zu TOP 5
4. Bauantrag / Grundriss zu TOP 5
5. Bauantrag / Ansichten zu TOP 5
6. Bilder zu TOP 5

gez. Antje Bartelheimer
Schriftführerin

gez. Wilfried Feldmann
Vorsitzender